

Ruth Zechlin 100

Ästhetische und politische Konstellationen

Zum 100. Geburtstag der Komponistin, Cembalistin, Organistin und Hochschullehrerin Ruth Zechlin widmet sich die Tagung ihrem Werk und Wirken im Spannungsfeld von Musik, Geschichte und Gesellschaft. Zechlins künstlerischer Weg führt durch sehr unterschiedliche politische und kulturelle Kontexte – vom Nationalsozialismus über die DDR bis in das vereinte Deutschland – und wirft grundlegende Fragen nach dem Verhältnis von musikalischer Struktur, ästhetischer Haltung und biographischer Erfahrung auf.

Im Zentrum der Tagung stehen sowohl Analysen einzelner Werke und Werkgruppen als auch die größeren Zusammenhänge, in denen Zechlins Musik entstand und rezipiert wurde: ihre künstlerischen Netzwerke und institutionellen Kontexte, ästhetische Debatten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen ihres Schaffens. Die Beiträge widmen sich unter anderem Zechlins internationalen Bezügen, ihrer Stellung zwischen Ost und West, Fragen von Gender und musikalischer Identität, der Rezeption zeitgenössischer Komponisten wie György Ligeti sowie analytischen Perspektiven auf zentrale Werke. Ziel ist es, Ruth Zechlins Werk als Ausgangspunkt für weiterführende Reflexionen über Musik, historische Erfahrung und ästhetische Verantwortung im 20. Jahrhundert zu verstehen.

Die Tagung bringt Perspektiven aus Musikwissenschaft, Zeitgeschichte und der Praxis Neuer Musik zusammen und richtet sich an Forschende, Studierende sowie an alle, die sich für zeitgenössische Musik interessieren.

Konzerte

Fr 26. Juni
Reineke Fuchs
Funkoratorium

Hochschulchor
Studierende der Akkordeonklasse
19:30 Uhr, Orangerie, Schloss Belvedere

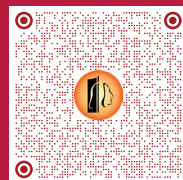
Sa 27. Juni
Salon Zechlin

Studierende der HfM Weimar | Gäste
12:00 Uhr, Jenny-Fleischer-Alt-Saal,
Beethovenhaus

So 28. Juni
Ruth Zechlin
**Pfingstmotette für Sopran,
Chor und Orgel**

Studierende der HfM Weimar
11:30 Uhr, Jenny-Fleischer-Alt-Saal,
Beethovenhaus

Nähere Infos:



Kontakt:
siecka.reichel@hfm.uni-weimar.de

Ruth Zechlin 100

Ästhetische und politische Konstellationen



Tagung
26.–28. Juni 2026

Freitag

26.6.2026 Jenny-Fleischer-Alt-Saal

Beethovenhaus, Schloss Belvedere, Weimar

- 14:00 Uhr **Grußworte**
Jens Ewen, Jörn Arnecke (Weimar)
- 14:15 Uhr **Ruth Zechlin: Biographie als Gesellschaftsbiographie**
Nina Noeske (Weimar)
- 14:30 Uhr **Erinnerungssplitter zu Ruth Zechlin 2026**
„Da war nicht der große Komponist oder Musikprofessor, der einen Monolog spricht, sondern da war eine Person einer anderen Generation, die kommuniziert, Gemeinsamkeiten sucht und auch nachfragt, wie geht es eigentlich Ihnen?“
Frank Kämpfer (Köln)
- 15:15 Uhr **„Bach ist und bleibt mein Zentrum.“**
Selbstdeutung im Bach-Bild Ruth Zechlins
Benedikt Schubert (Weimar)
- 16:00 Uhr **PAUSE**
- 16:30 Uhr **„In Münster keine Unbekannte“**
Ruth Zechlins Verbindungen in die Bundesrepublik vor 1990
Hein Sauer (Zürich)
- 17:15 Uhr **Gebrauchsmusik als Kunstmusik?**
Ruth Zechlins Funksingspiel „Reineke Fuchs“
Elizaveta Willert (Detmold/Paderborn)
- 18:00 Uhr **ABENDESSEN (Catering)**
- Orangerie**
Schloss Belvedere, Weimar
- 19:30 Uhr **Konzert in der Orangerie**
Funkoratorium „Reineke Fuchs“ (1962)
(Arr.: Kerstin Behnke)
Hochschulchor der HfM Weimar,
Ltg.: Kerstin Behnke
Akkordeonklasse, Ltg.: Claudia Buder

Samstag

27.6.2026 Jenny-Fleischer-Alt-Saal

Beethovenhaus, Schloss Belvedere, Weimar

- 10:15 Uhr **Socialism and Feminism**
Music and Identity in the Career of Ruth Zechlin (Videobeitrag)
Johanna Yunker (Amherst, MA)
- 10:30 Uhr **Im Gespräch mit Claudia Paris**
Künstlerehen – Konstellationen.
Kooperationen, Konkurrenzen,
Korrespondenzen: Ein Dialog
Beatrix Borchard (Berlin)
- 11:30 Uhr **PAUSE**
- 12:00 Uhr **Salon Zechlin**
Studierende der HfM und Gäste
Ltg.: Lena Haselmann-Kränzle
- 13:00 Uhr **PAUSE**
- 15:00 Uhr **Ruth Zechlins Rezeption zeitgenössischer Musik**
Lars Klingberg (Eberswalde)
- 15:45 Uhr **„Innere Aufträge“ und äußere Umstände**
Ruth Zechlins musikalische Reaktion auf Texte
Heiner Müllers
Ute Henseler (Berlin)
- 16:30 Uhr **PAUSE**
- 17:00 Uhr **„Die Wende ‚in mir‘ ist viel wichtiger“**
Ruth Zechlins Kompositionen der Jahre 1989/90
Christoph Müller-Oberhäuser (Berlin)
- 17:45 Uhr **Ruth Zechlins Aphorismus für Orgel**
„Wider den Schlaf der Vernunft“
als (politische) Kunstform
Gesa Zur Nieden (Augsburg)
- 19:00 Uhr **GEMEINSAMES ABENDESSEN**

Sonntag

28.6.2026 Jenny-Fleischer-Alt-Saal

Beethovenhaus, Schloss Belvedere, Weimar

- 10:00 Uhr **Prager Orgelkonzert (1980) – eine Analyse**
Albrecht von Massow (Weimar)
- 10:45 Uhr **Sichtbarkeit durch digitale Erschließung**
Zur Erstellung eines Werkverzeichnisses am Beispiel Ruth Zechlins
Julia Blum (Würzburg)
- 11:30 Uhr **Pfingstmotette für Sopran, Chor und Orgel**
Studierende der HfM Weimar
Sarah Trommler: Sopran
Jula Vollmuth: Leitung
- 12:45 Uhr **Schlussworte**

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Institut für Musikwissenschaft, Institut für
Musikpädagogik

Die Tagung wird gefördert von der Mariann
Stegmann Foundation

Foto Titelseite: Ruth Zechlin, 1984 Foto: Barbara Köppe,
Bundesstiftung Aufarbeitung, Abdruck mit freundlicher
Genehmigung der Familie Paris